



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 84/GP

17.04.2016

Bayerische Impfwoche startet am Montag - Bayerns Gesundheitsministerin Huml: Schwerpunkt liegt bei der Masernimpfung für Jugendliche und Erwachsene

Am Montag (18. April) beginnt die 4. Bayerische Impfwoche. Sie bildet den Abschluss der Impfkampagne gegen Masern, die **Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml** im Oktober vergangenen Jahres gestartet hatte. Bis zum 24. April wird es bayernweit vielfältige Aktionen rund um das Thema Impfen geben.

Huml betonte am Sonntag: "An Masern erkranken auch in Bayern zunehmend Jugendliche und Erwachsene. In vielen Fällen ist aufgrund des schweren Verlaufs sogar ein Krankenhausaufenthalt nötig. Deshalb ist eine Impfung sehr wichtig."

Die Ministerin fügte hinzu: "Dabei geht es nicht nur um den eigenen Schutz, sondern auch um das Allgemeinwohl: Wer sich gegen Masern impfen lässt, der übernimmt Verantwortung für sich und andere. Vor allem müssen Säuglinge und Menschen mit geschwächtem Immunsystem geschützt werden, die selbst nicht geimpft werden können. Das sollten auch Impfgegner bedenken!"

Während der Impfwoche wird das Gesundheitsministerium gemeinsam mit der Bayerischen Landesarbeitsgemeinschaft Impfen (LAGI) unter anderem mit Beratungsständen in Innenstädten informieren. Außerdem gibt es Vorträge und Expertengespräche.

Ferner ist erneut der Masern-Kinospot des Bayerischen Gesundheitsministeriums zu sehen, und zwar in mehr als 90 Kinos (www.schutz-impfung-jetzt.de). Der kurze Film wird während der Impfwoche auch bayernweit in öffentlichen Nahverkehrsmitteln, Apotheken, Arztpraxen, Fitnessstudios, Universitäten und an Bahnhöfen gezeigt. Zudem werden in Gaststätten und Kinos ergänzend Postkarten zum Thema Masernimpfung verteilt.

Im vergangenen Jahr wurden in Bayern insgesamt 164 Masern-Erkrankungen registriert. Huml unterstrich: "In diesem Jahr sind im Freistaat bisher nur fünf Masern-Fälle gemeldet worden. Das sind zwar deutlich weniger als im gleichen Zeitraum 2015, in dem 85 Fälle registriert wurden. Aber wir dürfen nicht nachlassen, sondern müssen weiterhin intensiv auf den Impfschutz setzen."

Hinweis für Fotojournalisten:



Gemeinsam mit den Mitgliedern der Bayerischen **Landesarbeitsgemeinschaft Impfen (LAGI)** gibt Gesundheitsministerin Melanie Huml den offiziellen Startschuss für die Bayerische Impfwoche

**am Montag, 18. April, 14:00 Uhr,
Richard-Strauß-Brunnen, Neuhauser Straße,
80331 München.**

Zwischen 12:00 Uhr und 17:00 Uhr können sich Bürgerinnen und Bürger dort auch kostenlos über ihren individuellen Impfstatus beraten lassen. Dafür wird empfohlen, den Impfpass mitzubringen.

Medienvertreter sind herzlich eingeladen. Der Termin eignet sich gut für Bild- und Tonberichterstattung.

Um Anmeldung telefonisch unter 089/540233-955 oder per E-Mail an pressestelle@stmgp.bayern.de wird gebeten.